



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Der Deutsche Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen

DQR-Regionaltagung “Einführung des Deutschen Qualifikationsrahmens – was ist zu tun?”,
11. Juni 2013, Hamburg
Dr. Susanna Schmidt, Bundesministerium für Bildung und Forschung

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kultusminister
KONFERENZ



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Übersicht

- I. Ziele und Chancen des DQR
- II. Meilensteine der DQR-Entwicklung
- III. Einführung des DQR
- IV. Wem nützt der DQR?
- V. Was bedeutet die DQR-Einführung für Sie?



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Ziele und Chancen des DQR

- Bildungsraum Europa entwickeln: Mobilität in Europa fördern
- Transparenz des deutschen Bildungssystems verbessern: Gleichwertigkeiten deutlich machen, Durchlässigkeit erhöhen
- Lernergebnisorientierung fördern: „Wichtig ist, was jemand kann, und nicht wo er oder sie es gelernt hat.“



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Aber, der DQR ...

- ... dient der Zuordnung von Qualifikationen, nicht von individuellen Kompetenzen
- ... beschreibt die Gleichwertigkeit, nicht die Gleichartigkeit von Qualifikationen
- ... greift nicht in die bestehenden Zugangsberechtigungen des deutschen Bildungssystems ein
- ... begründet keine tarif- oder besoldungsrechtliche Eingruppierungen
- ... lässt bereits getroffene europäische Vereinbarungen unberührt wie z.B. die EU-Richtlinie zur Anerkennung von Berufsqualifikationen (2005/36/EG)



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Meilensteine der DQR-Entwicklung

- **2006:** Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Empfehlung zur Einrichtung eines Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (EQR)
- **2007:** Konstituierung der Bund-Länder-Koordinierungsgruppe DQR und des Arbeitskreises DQR
- **2008:** Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des EQR
- **2009:** Fertigstellung eines ersten Entwurfs der DQR-Matrix mit anschließender Erprobungsphase und Überarbeitung
- **2011:** Verabschiedung der DQR-Matrix

Besonderheit und Erfolg: Am Projekt DQR haben erstmals eine Vielzahl von Akteuren aus allen Bildungsbereichen gemeinsam gearbeitet und haben alle Entscheidungen im Konsens getroffen!



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Meilensteine der DQR-Entwicklung

Struktur und Beschreibungskategorien des DQR:

- Maßgabe: Kompetenz-/Lernergebnisorientierung
- Paradigmenwechsel: „Wichtig ist, was jemand kann.“

Niveauindikator			
Anforderungsstruktur			
Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Tiefe Breite	instrumentale Fertigkeiten systemische Fertigkeiten Beurteilungsfähigkeit	Team-/ Führungsfähigkeit Mitgestaltung Kommunikation	Eigenständigkeit/ Verantwortung Reflexivität Lernkompetenz



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Meilensteine der DQR-Entwicklung

31.01.2012: DQR-Spitzengespräch

- Einigung von Bund, Ländern, Sozialpartnern und Wirtschaftsorganisationen auf eine grundsätzliche Linie zur Einführung des DQR und auf die Zuordnung von beruflichen und akademischen Ankerqualifikationen
- Zunächst keine Zuordnung von allgemeinbildenden Schulabschlüssen
- Einführungsphase bis Januar 2017

04.12.2012: Präsentation des deutschen Referenzierungsberichts in Brüssel

- Erfolgreiche Darstellung und Erläuterung der DQR-Entwicklung sowie der Zuordnung der DQR-Niveaus zu den Niveaus des Europäischen Qualifikationsrahmens in der EQF Advisory Group



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Einführung des DQR

Mai 2013: Unterzeichnung eines Gemeinsamen Beschlusses zum DQR
durch

- das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),
- das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi),
- die Kultusministerkonferenz (KMK) und
- die Wirtschaftsministerkonferenz (WMK).

Der Gemeinsame Beschluss von Bund und Länder ist die Grundlage für die Einführung des DQR und die Einrichtung einer Bund-Länder-Koordinierungsstelle.

Die Anlage zum Gemeinsamen Beschluss führt erstmals alle bisher im Konsens zugeordneten Qualifikationen des formalen Bereichs in einer Übersicht auf und begründet die Zuordnungen lernergebnisorientiert.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Bisher zugeordnete Qualifikationen

Niveau	Qualifikationen
1	<ul style="list-style-type: none">▪ Berufsausbildungsvorbereitung<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen der Arbeitsagentur (BvB)• Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
2	<ul style="list-style-type: none">▪ Berufsausbildungsvorbereitung<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen der Arbeitsagentur (BvB)• Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)• Einstiegsqualifizierung (EQ)▪ Berufsfachschule (Berufliche Grundbildung)
3	<ul style="list-style-type: none">▪ Duale Berufsausbildung (2-jährige Ausbildungen)▪ Berufsfachschule (Mittlerer Schulabschluss)
4	<ul style="list-style-type: none">▪ Duale Berufsausbildung (3- und 3 ½-jährige Ausbildungen)▪ Berufsfachschule (Assistentenberufe)▪ Berufsfachschule (vollqualifizierende Berufsausbildung nach BBiG/HwO)



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Bisher zugeordnete Qualifikationen

Niveau	Qualifikationen
5	<ul style="list-style-type: none">▪ IT-Spezialist (Zertifizierter)*▪ Servicetechniker (Geprüfter)*
6	<ul style="list-style-type: none">▪ Bachelor▪ Fachkaufmann (Geprüfter)*▪ Fachschule (Staatlich Geprüfter ...)▪ Fachwirt (Geprüfter)*▪ Meister (Geprüfter)*▪ Operativer Professional (IT) (Geprüfter)*
7	<ul style="list-style-type: none">▪ Master▪ Strategischer Professional (IT) (Geprüfter)*
8	<ul style="list-style-type: none">▪ Promotion

* Weitere Qualifikationen der beruflichen Aufstiegsfortbildung werden nach dem im „Gemeinsamen Beschluss“ beschriebenen Verfahren konsensual zugeordnet.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Einbeziehung nicht-formalen und informellen Lernens

- Neben Qualifikationen aus dem formalen Bereich sollen im nächsten Schritt auch Ergebnisse nicht-formalen Lernens dem DQR zugeordnet werden. Hierfür wurde eine Expertenarbeitsgruppe eingesetzt. Ziel ist es, Verfahren und Kriterien der Zuordnung von Ergebnissen nicht-formalen Lernens zum DQR zu entwickeln.
- Die Zuordnung von Qualifikationen aus dem nicht-formalen Bereich wird voraussichtlich 2014 beginnen können.
- Darüber hinaus sollen zukünftig auch informell (z. B. durch Lernen im Alltag) erworbene Kompetenzen berücksichtigt werden können, um u. a. Bildungskarrieren flexibler zu gestalten. Dies setzt eine Feststellung und Bewertung der betreffenden Lernergebnisse („Validierung“) voraus. Die Erarbeitung der hierfür erforderlichen Verfahren wird außerhalb des DQR-Prozesses erfolgen. Das BMBF setzt hierzu eine gesonderte Arbeitsgruppe ein.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Wem nützt der DQR?

Nutzen für Personalverantwortliche in Unternehmen:

- Qualifikationsrahmen unterstützen den Vergleich von Qualifikationen europaweit. Die Beurteilung eines im Ausland erstellten Qualifikationsnachweises wird erleichtert.
- Durch die gleichwertige Zuordnung von Qualifikationen der Berufs- und der Hochschulbildung zu den gleichen DQR-Niveaus wird die hohe Qualität der deutschen Berufsbildung europaweit sichtbar gemacht.
- Die Lernergebnis-Systematik des DQR kann auch für die Erstellung von Anforderungsprofilen, Arbeitsplatzbeschreibungen und Soll-Ist-Analysen in den Unternehmen genutzt werden.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Wem nützt der DQR?

Nutzen für Lernende und Berufstätige:

- Für Bürgerinnen und Bürger wird es leichter, europaweit verständlich zu machen, welche Kompetenzen sie erworben haben. Die Angabe des EQF-Niveaus auf einer Qualifikationsbescheinigung erleichtert es ausländischen Lesern, diese richtig einzuordnen.
- Der DQR bringt die Gleichwertigkeit der deutschen Berufsbildung mit den anderen Bildungsbereichen zum Ausdruck und hilft so den Absolventinnen und Absolventen, ihre Kompetenzen auch im europäischen Ausland angemessen zur Geltung zu bringen.
- Mehr Transparenz erleichtert die individuelle Bildungsplanung.
- Der EQF erleichtert allen, die im europäischen Ausland (weiter-)lernen wollen, die Orientierung.
- Es wird leichter, die eigenen Chancen auf dem europäischen Arbeitsmarkt einzuschätzen.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Wem nützt der DQR?

Nutzen für Bildungseinrichtungen:

- Der DQR mit seinem Fokus auf Kompetenzen unterstützt transparente Leistungsbeschreibungen von Bildungsorganisationen.
- Die DQR-Kategorien können für die (Weiter-)Entwicklung von Curricula genutzt werden.
- Dies fördert die Qualitätsentwicklung in der Bildung. Es wird deutlicher, welche Kompetenzen in einem Bildungsgang erworben werden können. Die Kompetenzorientierung von Prüfungen erhält neue Impulse.
- Auch der Bildungsmarkt internationalisiert sich. EQR und DQR eröffnen neue Optionen für internationale Angebote und Kooperationen in der Bildung.
- Durch die Einbeziehung in den DQR erfährt die Weiterbildung eine Aufwertung. Ihr Verhältnis zu anderen Bildungsangeboten wird transparenter.
- Lernergebnisorientierte Beschreibungen von Qualifikationen erleichtern die Kommunikation zwischen Bildungsbereich und Arbeitswelt.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Was bedeutet die DQR-Einführung für Sie?



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Das EQR-/DQR-Niveau auf Qualifikationsbescheinigungen ausweisen

Angestrebt wird eine rasche Umsetzung der EU-Empfehlung, “alle neuen Qualifikationsbescheinigungen, Diplome und Europass-Dokumente, die von den dafür zuständigen Stellen ausgestellt werden“, mit einem „klaren Verweis auf das zutreffende Niveau des Europäischen Qualifikationsrahmens“ zu versehen.

- Da zunächst die erforderlichen rechtlichen Rahmenbedingungen in den einzelnen Bildungsbereichen geschaffen werden müssen, soll die Umsetzung schrittweise ab 2013 erfolgen.
- Zunächst wird für alle Bildungsbereiche eine einheitliche Formulierung entwickelt.
- Die Zuordnung soll auf allen neu ausgestellten Qualifikationsbescheinigungen durch die jeweils zuständigen Einrichtungen (z. B. Schulen, Kammern etc.) ausgewiesen werden.
- Im Hochschulbereich wird das EQR-/DQR-Niveau im Diploma Supplement ausgewiesen.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Mit dem DQR gestalten

- Für die Gestaltung von Lehrplänen, Ordnungsmitteln der beruflichen Bildung, Studienordnungen und Modulhandbüchern kann der DQR mit seinen Kategorien neue Impulse geben.
- Bei der Neu- oder Weiterentwicklung von Qualifikationen wird künftig auch das Verhältnis zu den DQR-Niveaus zu klären sein. Ein im „DQR-Handbuch“ definiertes Verfahren regelt die Einreichung von Zuordnungsvorschlägen.
- Bildungsakteure, die Anrechnungs- oder Anerkennungsverfahren entwickeln oder anwenden, verfügen mit dem DQR über ein neues Instrument.
- Die kompetenzorientierte Beschreibungssprache des DQR kann auch von den Akteuren des nicht-formalen Bereichs genutzt werden. Die Entwicklung eines Verfahrens für Zuordnungen in diesem Bereich wird für 2014 angestrebt.



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Weitere Informationen zum DQR finden Sie unter:

www.dqr.de



DQR

DEUTSCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN
FÜR LEBENSLANGES LERNEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kultusminister
KONFERENZ